

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Hörsum

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.01.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Hörsum, Unterer Bergweg 1, 31061 Alfeld

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Stephan Schaper

stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Frau Martina Metge

Ortsratsmitglied

Ratsherr Bernd Hoffmann

Herr Thorsten Röthig

Herr Jörg Sachs

von der Verwaltung

Herr Arne Klingeberg

Frau Niemann - Alfelder Zeitung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Hörsum sowie der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Schaper eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Orsrates, Herrn Klingeberg von der Verwaltung, Frau Niemann von der Alfelder Zeitung sowie die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Gleichzeitig wünscht er allen Anwesenden noch alles Gute für das Jahr 2017 und stellt fest, dass diese Sitzung die 1. Sitzung eines Gremiums der Stadt Alfeld (Leine) im Jahr 2017 ist. Weiterhin stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Hörsum am 30.11.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Haushalt 2017

Herr Schaper stellt einleitend fest, dass der Haushaltsplanentwurf 2017 mit etwas unter einer Million Euro defizitär ist. Für die Ortschaft Hörsum sind im investiven Haushaltsplanentwurf Einnahmen von 43.000 EUR Straßenausbaubeiträge für die Gehwege der OD Hörsum und 12.000 EUR für die Beleuchtung der OD Hörsum vorgesehen. Dies sind die anteiligen Kosten, die den Bürgern in Rechnung gestellt werden. Darüberhinaus sind noch 313.000 EUR anteilige Kosten am Ausbau der OD Hörsum (K404) für die Stadt Alfeld vorgesehen.

Herr Klingeberg ergänzt, dass das Straßenbauamt die Abrechnung für die OD Hörsum (K404) erstellt und der Stadt die anteiligen Kosten in Rechnung stellt. Die Gehwege und Straßenbeleuchtung liegen in der Zuständigkeit der Stadt, so dass diese Kosten bereits in einen der früheren Haushalte veranschlagt waren. Nun erfolge die Abrechnung der Beiträge der Anwohner im Laufe des Jahres.

Herr Hoffmann fragt in diesem Zusammenhang an, ob bereits eine Endabnahme erfolgt sei. Im Bereich der Auffahrt zur Kirche rutscht in dem Bereich der Hang zur Horststraße hin ab. Das dort angebrachte Geländer neige sich bereits. Hier müsste sich jemand der Sache annehmen und Abhilfe schaffen.

An der Treppenanlage des Verbindungsweges zwischen Horststraße und Südhang haben sich einige Treppenstufen verschoben. Im weiteren Verlauf des Weges sind mehrfach Pflasterabsenkungen im Bereich der Kanalschächte und der Entwässerungsrinnen um bis zu 4 cm zu verzeichnen. Es wird gebeten, im Rahmen der Bauunterhaltung für Abhilfe zu sorgen.

Herr Schaper teilt mit, dass auf dem Spielplatz neuer Sand eingefahren, aber noch nicht verteilt wurde. Er bittet darum, dass dies noch nachgeholt wird.

Frau Metge bittet darum, dass im Rahmen der Straßensplittung der Sandkamp mit berücksichtigt wird, hier seien bereits Schäden am Fahrbahnbelag aufgetreten.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Schaper teilt mit, dass im Bereich vor dem Feuerwehrhaus nun dauerhafte Halteverbotschilder aufgestellt werden und die provisorischen sodann abgebaut werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Röthig** ob sich die Situation in diesem Bereich durch die provisorischen Schilder gebessert habe, bejaht dies **Ortsbrandmeister Dismer**.

Außerdem weist **Herr Schaper** daraufhin, dass es im Nachgang zur Mitteilung in der letzten Ortsratssitzung weitere Rattensichtungen gegeben habe. Die Sitzung wird anschl. unterbrochen, um den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit zugeben, zu diesem Punkt Anfragen zu stellen.

Frau **Anette Bünger-Schmitz** berichtet dass sie bereits mehrere Telefonate mit Vertretern der Stadt als auch Emailverkehr mit dem Bürgermeister diesbezüglich hatte. Nach ihrer Beobachtung laufen im Bereich Horststraße/An der Wolfseiche Ratten durch die Gärten.

Auch **Herr Huth** bestätigt, dass sich seine Mieter über Ratten beschwerten.

Herr Klingeberg teilt dazu mit, dass er nach der Ortsratssitzung das Ordnungsamt sofort informiert hat und nach seinem Kenntnistand im Bereich des Sportplatzes (so die damalige Aussage) auch bereits ein Schädlingsbekämpfer vor Ort gewesen ist.

Herr Sachs ergänzt, dass er bei sich auf dem Grundstück auch Rattenfallen aufgestellt hat und dort auch Ratten in die Fallen tappen. Diese laufen durch die Hecke am Sportplatz. Dies habe er beobachtet.

Herr Kiehne ergänzt, dass die Stadt nur für den öffentlichen Bereich zuständig sei. Wenn Ratten auf den privaten Grundstücken seien, müsste hier jeder selbst tätig werden.

Der Ortsrat bittet abschließend darum, ihm mitzuteilen, welche Maßnahmen bisher ergriffen wurden. Darüberhinaus wird das Ordnungsamt gebeten weitere Maßnahmen einzuleiten und den Ortsrat hierüber zu berichten, damit die betroffenen Anwohner unterrichtet werden können.

Abschließend weist **Herr Schaper** auf die anstehenden Hauptversammlungen der Vereine hin sowie auf die gemeinsame Braunkohlwanderung am 11.02.2017.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Klingeberg teilt mit, dass das fehlende Zaunelement zwischen dem Sport- und Feuerwehrhaus zwischenzeitlich aufgestellt wurde.

6. Anfragen

Herr Hoffmann fragt an, wann die Kolonne des Baubetriebshofes die Abläufe reinigt. Bei den Regenschauern des letzten Tages sei aufgefallen, dass viele Abläufe voll seien.

Anschl. wird den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit gegeben, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Hier wurde u.a. der Bodenbewuchs der Bodendecker im Bereich „Am Reißel“ bemängelt. Diese müssten öfter geschnitten werden. Die Anwohner schlagen vor, diesen Bereich ggf. mit Fließ auszulegen und mit Kies zu befüllen. Die Pflege würden dann ggf. die Anwohner übernehmen. Ebenfalls die Bushaltestelle sollte öfter gemäht werden, weil es sich um einen steilen Hang handelt, wäre dies für die Anwohner nicht leistbar.

Es ist aufgefallen, dass viele Schulbusse den Parkplatz am Sportplatz zum wenden nutzen. Da dieser nicht für die schweren Busse angelegt wurde, dürfe dies nicht sein, weil sonst mit Schäden am Parkplatz zu rechnen ist.

Eine Anwohnerin fragt an, wann die Anbindung an die Stadtbuslinie erfolge. **Herr Schaper** teilt mit, dass dies im nächsten Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses behandelt wird.

Abschließend wurde angefragt, ob es bereits eine Bauschlussabnahme vom Feuerwehrhaus gegeben habe. Hier seien noch einige Mängel abzuarbeiten.

Herr Schaper schließt um 17.45 Uhr die Sitzung des Ortsrates.

Stephan Schaper
Ortsbürgermeister

Arne Klingeberg
Protokollführer